



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 09.12.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:52 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Hans-Schüller-Schule Hallstadt,
Königshofstr. 3

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Angestellte Sylvia Pecht,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Sebastian Faulstich,
Verw.-Amtmann Markus Pflaum,

Gäste

Büro Obermeyer Planen + Beraten GmbH, Helmut Ammerl,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Verkehrskonzept im Rahmen der Altstadtsanierung Hallstadt;
Vorstellung durch das Büro Obermeyer Planen + Beraten GmbH **BA/400/2015**
- 2 Haushalt 2016;
Sachstand und weitere Vorgehensweise **Kä/079/2015**
- 3 Kinderhort Ankerplatz Hallstadt;
Antrag auf Erweiterung **HA/205/2015**
- 4 Planfeststellung für die Hochwasserschutzmaßnahme Hallstadt, Deich-
nachrüstung am Main, Gewässer 1. Ordnung von Fl.km. 387,100 bis
388,800 durch den Freistaat Bayern;
Stellungnahme zur Tekturplanung im Rahmen der Beteiligung der maßgeb-
lichen Stellen **BA/398/2015**
- 5 Antrag auf Baugenehmigung (68/2015) zur Sanierung und Erweiterung ei-
nes bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 37 Gemarkung
Dörfleins, Weiherstraße 16 **BA/393/2015**
- 6 Mitteilungen
- 7 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2015

Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2015

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Verkehrskonzept im Rahmen der Altstadtsanierung Hallstadt; Vorstellung durch das Büro Obermeyer Planen + Beraten GmbH

Herr Ammerl vom Büro Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München, stellt anhand einer PowerPointPräsentation das erarbeitete Verkehrskonzept vor.

Beschluss:

Das Verkehrskonzept wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

Anmerkung:

Die Stadträte Groh und Karl waren während der Abstimmung des vorstehenden Punktes nicht anwesend.

TOP 2 Haushalt 2016; Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt erhält in der Sitzung des Stadtrates vom 09.12.2015 einen Entwurf des Haushaltsplanes 2016 in dem die bekannten Ansätze eingearbeitet sind.

In der Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses am 13. Januar 2016 werden die einzelnen Fraktionen Vorschläge und Anträge zum Haushalt 2016 einbringen.

TOP 3 Kinderhort Ankerplatz Hallstadt; Antrag auf Erweiterung

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt der Stadt und des Kreises Bamberg e.V. (AWO) teilte mit Schreiben vom 24.11.2015 mit, dass der Kinderhort Ankerplatz in Hallstadt erweitert werden soll.

In der vorgelegten Mappe, die in Kopie als Tischvorlage den Stadträten zur Verfügung gestellt wird, finden sich Konzept und Kostenschätzung der Erweiterung, sowie eine Elternpetition.

Im Schreiben der AWO wird auch eine finanzielle Beteiligung der Stadt Hallstadt beantragt.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.08.2015 die Räumlichkeiten des Kinderhortes besichtigt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Antrag der AWO Bamberg zur finanziellen Beteiligung der Stadt Hallstadt für die Erweiterung des Kinderhortes Ankerplatz in Hallstadt.

Von der Elternpetition, der Kostenschätzung sowie des Konzeptes wird Kenntnis genommen.

Die Beratung über das weitere Vorgehen und die finanzielle Beteiligung wird in den Fraktionen erfolgen.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

TOP 4 Planfeststellung für die Hochwasserschutzmaßnahme Hallstadt, Deichnachrüstung am Main, Gewässer 1. Ordnung von Fl.km. 387,100 bis 388,800 durch den Freistaat Bayern; Stellungnahme zur Tekturplanung im Rahmen der Beteiligung der maßgeblichen Stellen

In der Sitzung am 29.04.2015 hatte der Stadtrat zu den Planunterlagen in der Fassung vom 22.12.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

„Der Stadtrat stellt fest, dass im Rahmen der Auslegung der Planunterlagen zum Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz / Deichnachrüstung keine Einwendungen aus der Öffentlichkeit bei der Stadt Hallstadt eingegangen sind.“

Der Stadtrat stimmt den Planunterlagen „Gewässer 1. Ordnung, Main, Hochwasserschutz Hallstadt-Dörfleins, Deichnachrüstung“ des Wasserwirtschaftsamtes Kronach in der Fassung vom 22.12.2014 zu.“

Mit Schreiben vom 18.11.2015 teilte das Landratsamt Bamberg mit, dass am 11.09.2015 am Landratsamt eine Besprechung mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes stattfand, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Das Wasserwirtschaftsamt teilte dem Landratsamt in dieser Besprechung mit, dass zur beantragten Maßnahme verschiedene Ergänzungen erforderlich sind.

Das Landratsamt hat festgelegt, dass für diese Tekturplanung kein erneutes Anhörungsverfahren durchgeführt werden muss, sondern lediglich die maßgeblichen Stellen (beteiligte Kommunen, Fachberatung Fischerei, Wasserwirtschaftsamt Kronach, Untere Naturschutzbehörde sowie die Fischereiberechtigten) beteiligt werden.

Im Rahmen dieser Beteiligung ist die Stadt Hallstadt zur Abgabe einer erneuten Stellungnahme aufgerufen.

Die Ergänzungen beziehen sich insbesondere auf die Schaffung eines 1,5 ha Auwaldes als Ausgleichsmaßnahme auf der Fl.Nr. 597/7 der Gemarkung Dörfleins (Stadtgebiet Bamberg) sowie einer weiteren Anbindung des Baggersees „Letten“ an den Main und der Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit des Seebachs.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Tektur des Wasserwirtschaftsamtes Kronach (Ergänzungen zum Planfeststellungsverfahren) zur „Planfeststellung für die Hochwasserschutzmaßnahme Hallstadt,

Deichnchrüstung am Main, Gewässer 1. Ordnung von Fl.km. 387,100 bis 388,800“ in der Fassung vom 29.10.2015 zu.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

TOP 5 Antrag auf Baugenehmigung (68/2015) zur Sanierung und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 37 Gemarkung Dörfleins, Weiherstraße 16

Der Antrag wurde mit Schreiben vom 08.12.2015, eingegangen bei der Stadt Hallstadt am 09.12.2015, zurückgenommen.

TOP 6 Mitteilungen

- Die Deutsche Bahn AG hat in Zusammenarbeit mit der Agils GmbH einen Baustellen-Sonderfahrplan erstellt. Dieser wird an alle Haushalte mit dem Amtsblatt verteilt.
 - Gegen die Taubenplage im Dach des Georgenhofes wurde durch die Anbringung eines Gitters an den Dachluken Abhilfe geschaffen. Die Verunreinigungen im Dachboden wurden beseitigt.
 - Der Beschluss des Stadtrates vom 25.11.2015 in Sachen SVH wurde dem Landratsamt nach Art. 59 Abs. 2 GO vorgelegt. Die Entscheidung steht noch aus. Eine Einladung an den SVH zum Gespräch ist verschickt worden. Die Fraktionsvorsitzenden sind mit eingeladen.
-

TOP 7 Wünsche und Anfragen

Stadträtin Birk: Die Schilder für die eingeschränkte Parkzeit auf dem Marktplatz sollten wieder angebracht werden.

Erster Bürgermeister Söder: Dies ist bereits geschehen.

Stadträtin Birk: Bei der Bürgerversammlung in Dörfleins wurde u.a. mitgeteilt, dass am Kapellberg die Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit abwärts fahren. Hier sollte etwas unternommen werden.

Erster Bürgermeister Söder: Dies wurde bereits in die Verkehrsschau gegeben. Wir werden im Amtsblatt nochmals darauf hinweisen.

Stadtrat Karl: Die Mutter einer Drittklässlerin teilte mir mit, dass ihr Kind nicht in der Mensa essen dürfe. Wie ist hier der Sachverhalt?

Erster Bürgermeister Söder: Wir haben demnächst ein Gespräch mit dem Betreiber der Mensa und werden dies hierbei abklären.

Stadträtin Stollberger: Durch die Aufstellung des Gewerbeleitsystems wurde das Partnerschaftsbild entfernt. Es sollte ein neuer Standort hierfür bestimmt werden.

Erster Bürgermeister Söder: Wir sind bereits dabei einen neuen Standort auszuwählen.

Stadtrat Czepluch: Nachdem das Gewerbeleitsystem aufgestellt wurde, werden nun die Schilder an den Masten entfernt?

Erster Bürgermeister Söder: Wir werden dies prüfen.

Stadtrat Wolf P.: Ich bin enttäuscht über das Gewerbeleitsystem, da die Schilder meiner Meinung nach zu klein sind und daher schlecht lesbar.

Die Fraktionsvorsitzenden, für die CSU Herr Veit Popp, für die SPD Herr Werner Pflaum und für die BBL/FW Frau Claudia Büttner sowie Zweiter Bürgermeister Ludwig Wolf, bedanken sich bei der Verwaltung, Bauhof und Presse für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Erster Bürgermeister Thomas Söder schließt sich allen Wünschen an und bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 20:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Sylvia Pecht
Schriftführer/in